

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Sasha Mazzotti betreffend Weitere Belebung des Dorfkerns II

Am 2. März 2016 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

"Wie schon in der ersten Anfrage erwähnt, hat der neue Dorfkern hat eindeutig eine Aufwertung und eine Verbesserung verpasst bekommen, nun geht es um die Belebung. Dazu gibt es schon einige Vorhaben und Ideen, was mich sehr freut. Ich möchte dem Gemeinderat eine weitere Idee vorschlagen und reiche dies Anhand meiner kleinen Anfrage ein.

Sitzgelegenheiten

Der Platz, der sich nun optisch vom Schweizerhaus bis zum Gemeindehaus erstreckt, wirkt offen und geräumig. Er lädt aber nur bedingt zum Verweilen ein, was mit den beschränkten und nicht besonders warmen Sitzmöglichkeiten zu tun hat. Gerade im Zusammenhang mit einem Bücherschrank (Anfrage I), aber auch einfach um das Dorf zu geniessen, frage ich nach, ob es nicht diverse Möglichkeiten gibt.

1. Das Sitzen auf den Beton Ovalen zu „entkälten“ mit Holz oder anderem passenden Material
2. Flexible Sitze auf dem Platz vor dem Gemeindehaus wie z.B. Stühle wie in den Parks oder die Stuhltische, wie sie z.B. im Kannenfeldpark anzutreffen sind.
3. Allgemein einfach mehr Bänke oder gar „Aussensofas“

PS und 4. Frage:

Was ist der Grund warum es kein grosses Schachspiel mehr auf dem Platz vor dem Gemeindehaus gibt? Wäre es denkbar auch so etwas wieder zu etablieren?

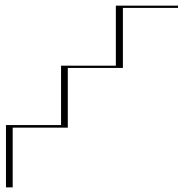
Herzlichen Dank für die Beantwortung meiner kleinen Anfrage und der eventuellen Umsetzung.“

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Auch der Gemeinderat freut sich sehr über die Belebung des neuen Dorfplatzes und neugestalteten Dorfzentrums. Er ist überzeugt, dass das Dorfzentrum zum Verweilen einlädt und die Bevölkerung das neue Zentrum gut und gerne besucht und nutzt.

Zur Frage 1:

Im Rahmen des Vorprojekts wurden verschiedene Sitze für die Baumscheiben und die Treppenskulptur entworfen und geprüft. Dieses Anliegen wurde auch im Rahmen des Work-



Seite 2

shops und in der Begleitgruppe diskutiert. Die Idee der Holzsitze wurde deshalb aufgenommen und im Rahmen des Bauprojekts an einem Muster 1:1 getestet. Der Entwurf vermochte jedoch nicht zu überzeugen. Aus gestalterischen Gründen wurde deshalb auf entsprechende Sitze vorerst verzichtet, da diese auch nachträglich angebracht werden könnten. Anstelle der Holzsitze auf der Treppenskulptur wurde dafür eine grössere Sitzbank vor der Basler Kantonalbank realisiert. Da die Treppenskulptur vor dem Gemeindehaus sehr rege von der Bevölkerung zum Sitzen und Verweilen genutzt wird und eine grössere Sitzbank gegenüber des Dorfplatzes sowie an der Bushaltestelle erstellt wurde, sieht der Gemeinderat keinen Anlass, zusätzlich entsprechende fixe Sitze auf der Treppenskulptur sowie den Baumscheiben zu erstellen.

Der Gemeinderat möchte diesen Herbst jedoch einen Versuch mit flexiblen Sitzkissen starten und dem Anliegen nach einer angenehmen Sitzunterlage entsprechen.

Zu den Fragen 2 und 3:

Im öffentlichen Raum wurden in Riehen früher mobile Sitzelemente wie Stühle und Tische aufgestellt. Aufgrund der negativen Erfahrungen setzt die Gärtnerei jedoch keine flexiblen und mobilen Sitze in Parkanlagen mehr ein. Der Vandalismus und Missbrauch (z. B. Entwendung) des mobilen Mobiliars war sehr gross und der Unterhalt für die Gärtnerei entsprechend hoch. Aus diesem Grund werden im öffentlichen Raum bisher nur noch schwere Tisch-Bank-Garnituren aufgestellt, welche nicht mehr entwendet und gross umplatziert werden können.

Mit den beiden neuen Sitzbänken in der Schmiedgasse bei der Bushaltestelle und der Basler Kantonalbank hat das Dorfzentrum bereits zwei neue Sitzmöglichkeiten erhalten. Zudem wurden die Baumscheiben und Treppenskulptur im Dorfzentrum so gestaltet, dass man darauf auch sitzen kann. Auf zusätzliches Mobiliar wie Bänke, Stühle oder Sofas soll jedoch verzichtet werden. Dies würde den knappen öffentlichen Raum unnötig verstellen und die Aktivitäten wie beispielsweise den Dorfmarkt behindern. Mit den geplanten Sitzkissen für die Baumscheiben soll das Sitzen und Verweilen auf den neuen Elementen benutzer- und altersfreundlicher gestaltet werden.

Zur Frage 4:

Im Rahmen der Neugestaltung wurde das Schachbrett auf dem Platz vor dem Gemeindehaus entfernt. Dieses soll beim Spielplatz in der Wettsteinanlage oder im Singeisenhof wieder aufgestellt werden.

Riehen, 30. August 2016

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:



Urs Denzler